



PRESSEMITTEILUNG

GOB – unitop Stahl

GOB erweitert unitop Stahl: Mehr Produktivität. Mehr Transparenz.

Krefeld, 16.01.2009. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten müssen Unternehmen ihr operatives Geschäft effektiv gestalten und ihre Ressourcen gezielt einsetzen. Um diesen steigenden Anforderungen gerecht zu werden, erweitert die GOB Software & Systeme GmbH ihre integrierte branchenspezifische Unternehmenssoftware unitop Stahl, die auf der überarbeiteten Microsoft Dynamics NAV-Version aufsetzt. Die neue Version unitop Stahl 2009 gewährleistet eine höhere Produktivität sowie mehr Transparenz – und das bei gewohnt einfacher und schneller Handhabung.

„Die Herausforderungen für unsere Kunden werden immer komplexer und damit auch die Anforderungen an unsere Softwarelösung“, erklärt Hendrik Ohlms, Vertriebsbeauftragter bei GOB. Interessante Möglichkeiten mit unitop Stahl 2009 eröffnen sich dem Anwender beispielsweise durch eine neue Oberfläche. In Zukunft versorgen 21 so genannte Rollenzentren den Mitarbeiter mit den Daten, Werkzeugen und Funktionen, die er für seine jeweiligen Aufgaben benötigt – und zwar über eine einzige Oberfläche. „Damit ist ein wesentlich schnelleres und effektiveres Arbeiten möglich, denn man sieht nur solche Funktionen, die man auch wirklich benötigt“, erläutert Ohlms. Die Rollenzentren können dabei unternehmens- und branchenspezifisch angepasst werden und sind zudem auch mitarbeiterbezogen individuell konfigurierbar. Neu ist auch eine erweiterte Zeugnisverwaltung – Zeugnisse lassen sich per Drag and Drop schnell und einfach zuordnen.



Das neue produktionsorientierte Modul richtet sich dabei in erster Linie an Unternehmen aus der Stahl- und Metallbranche, die über eine hohe Fertigungstiefe verfügen. „Unsere bisherige Lösung wurde für einfache Anarbeitungen wie Sägen, Bohren oder Verzinken entwickelt – das neue Modul geht einen wesentlichen Schritt weiter und ermöglicht eine exakte Planung über mehrere Fertigungsstufen hinweg“, so Ohlms. Es erlaubt beispielsweise eine mitlaufende Kalkulation und Preise können durch einen Regulierungslauf problemlos aktualisiert werden. unitop Stahl wurde zudem um zwei neue Standardschnittstellen ergänzt: Die Branchenlösung verfügt jetzt über eine Schnittstelle zu Schachtelungssystemen wie Asco oder IBE sowie über eine zusätzliche Schnittstelle zum Hochregallagersystem von Fehr.

Darüber hinaus liegt der neuen Microsoft Dynamics NAV-Version eine 3-Tier-Architektur zugrunde, die Anpassungen an neue, unternehmensspezifische Aufgaben zulässt, ohne die Geschäftsprozesse zu unterbrechen. So können Unternehmen flexibel und gezielt auf veränderte Bedingungen reagieren und neue Geschäftspotenziale erschließen. Einen besseren Informationsaustausch mit anderen IT-Systemen gewährleistet die Web-Services-Fähigkeit der erweiterten Unternehmenssoftware. Sie erlaubt beispielsweise die Anbindung an das ERP-System eines Kunden oder den direkten Zugriff auf Zoll-Listen.



Ausführliche Informationen zum neuen unitop Stahl 2009 erhalten Interessierte auch auf der LogiMAT 2009, Halle 5, Stand 363 oder auf der CeBIT 2009, Halle 4, Stand A26.

GOB Software & Systeme
Europark Fichtenhain A4
47807 Krefeld - Germany
Kontakt: Sandra Naujoks
Telefon: 02151 349-1200
Telefax: 02151 349-1120
E-Mail: presse@gob.de
Internet: www.gob.de

